

# VBZ Züri-Linie: Wo wir fahren, lebt Zürich.

Hans Konrad Bareiss, Vizedirektor, Leiter Geschäftsbereich Markt

# Das Liniennetz der VBZ (2016)

Einzugsgebiet VBZ:

- Stadt Zürich
- 17 Vorortsgemeinden



Tramnetz: 123 km

Trolleybus: 54 km

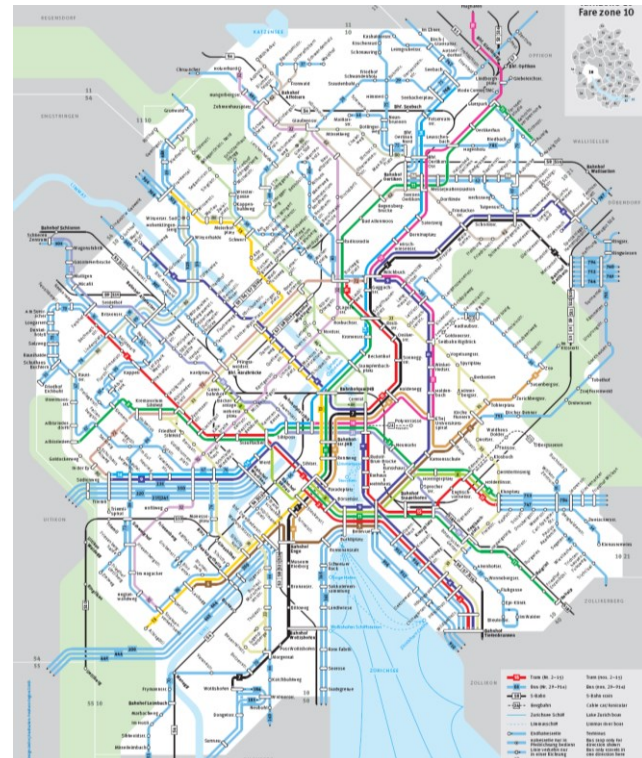
Busnetz: 333 km

258 Tramfahrzeuge

220 Busse

3 Transportbeauftragte

mit 90 Bussen



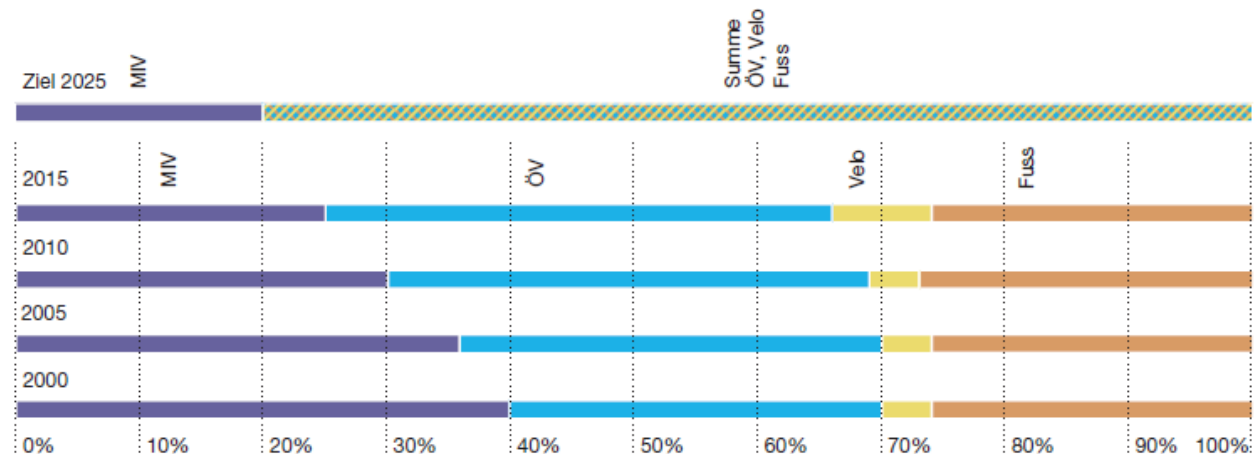
# Die VBZ: Zahlen und Fakten 2016



- 2576 Mitarbeitende
- 594 Mio. Franken Aufwand / 597 Mio. Ertrag
- Täglich über 1'000'000 Fahrgäste / 324 Mio. pro Jahr
- 2.2 Mio. Personenkilometer / Werktag
- täglich zweimal um die Erde

# Die VBZ bewältigen die städtische Mobilität

- Die VBZ befördern täglich über 1'000'000 Menschen.
- Tram und Bus transportieren mit Abstand am meisten Menschen – und beanspruchen dafür sehr wenig Raum.
- Über 80% der Verkehrsleistung mit elektrischer Traktion
- Der öV ist zentraler Standortfaktor für den Wirtschaftsraum Zürich



Grundlage ist die Befragung «Mikrozensus Mobilität und Verkehr» der Bundesämter für Statistik und Raumentwicklung, Details siehe Beilage zum Bericht. Der Modalsplit definiert die prozentualen Anteile der verschiedenen Verkehrsträger an der gesamten Verkehrsnachfrage, hier dargestellt in Bezug auf die zurückgelegten Wege auf Stadtgebiet.



# Aktuelle Herausforderungen

- Siedlungs- und Verkehrswachstum
  - Planung und Bau 4 neuer Tramstrecken
  - Kapazitätssteigerung Buslinien
- Elektromobilität: Ziel 2030 zu 100% elektrischer Betrieb
- Trend zum Langsamverkehr:
  - Tempo 30
  - Förderung Fahrradverkehr
  - Ausbau Fussgängerflächen; Begegnungszonen
- Beeinträchtigt Beförderungsgeschwindigkeit und Zuverlässigkeit
- Erhaltung bzw. Ausbau öV Bevorzugung
- ❖ Digitalisierung (autonomes Fahren, Interaktion mit Fahrgästen, neue Angebotsformen)



# Ohne öV funktioniert die Stadt nicht – Heute und in Zukunft



Stellen Sie sich die Zürcher Quartiere einmal ohne Tram und Bus vor.